

Freilichtspiele Moosegg mit «Das Schwarzwaldmädel» von Leon Jessel und «Chachelihannes» von Jeremias Gotthelf

## AUGENZWINKERN, TEMPO UND MUSIKGENUSS

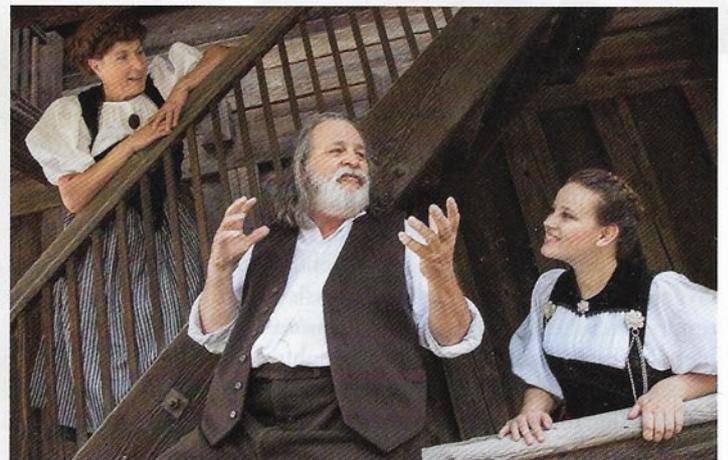
Bereits zum dritten Mal bringt der Verein Freilichtspiele Moosegg diesen Sommer zwei Produktionen zur Aufführung – ganz nach dem mittlerweile bewährten Konzept, ein leichtfüssiges professionelles Musiktheater und ein zum Emmental passendes traditionelles Volksstück auf die Bühne zu bringen: «Das Schwarzwaldmädel», ein heiter-beschwingtes Singspiel des deutschen Komponisten Leon Jessel in neuer, zum Emmental passender Fassung und «Chachelihannes», eine temporeiche, augenzwinkernde Komödie frei nach Jeremias Gotthelf.

Das Freilichttheater zieht seit über zwanzig Jahren Sommer für Sommer BesucherInnen aus der ganzen Schweiz an; das Publikum schätzt die qualitativ hochstehenden Produktionen, die stets einen starken Bezug zum Emmental haben – oder zum einzigartigen Charme der grossen Waldbühne passen.



### Das Schwarzwaldmädel

Bei der musikalischen Produktion haben sich die Verantwortlichen der Freilichtspiele Moosegg für ein Stück entschieden, das 1917 uraufgeführt wurde und bis zum Aufführungsverbot im nationalsozialistischen Deutschland über 6000 Mal aufgeführt wurde: «Das Schwarzwaldmädel» von Leon Jessel. Autor Domenico Blass hat das Erfolgsstück mit feinem Gespür fürs Original an die emmentalische Verhältnisse angepasst und gekürzt. So treffen sich die Dorfbewohner auf der Moosegg, um das traditionelle Cäcilienfest zu feiern. Pünktlich zu diesem Fest tauchen zwei Fremde auf, die beim Kapellmeister Unterschlupf finden. Als der Gastgeber jedoch merkt, dass seine Haushaltshilfe ein Auge auf den einen Wanderer geworfen hat, kommt er in einen Gewissenskonflikt – denn er selber hat sein Herz an dieses Mädchen verloren...



### Chachelihannes

Das Emmental und Gotthelf gehören einfach zusammen – aus diesem Grund haben sich Simon Burkhalter und sein Team entschieden, eine Komödie zur Aufführung zu bringen, die der Emmentaler Regisseur nach einer Kalendergeschichte Gotthelfs geschrieben hat. Im temporeichen Stück entführt das rund 25-köpfige Ensemble, das aus spielfreudigen Amateuren der weiteren Region besteht, das Publikum ins idyllische Dorf «Rychiswyl» – wenn da bloss nicht all die klatsch- und kaufsüchtigen Frauen und die trinkfreudigen Männer wären. Ein gefundenes Fressen für den bauernschlaueren Hausierer «Chachelihannes», der aus der ganzen Geschichte Profit zu ziehen weiss...

### Ein grosses Team arbeitet Hand in Hand

Die Freilichtspiele 2019 stehen also ganz im Zeichen des Humors und des Emmentals. Über 100 Leute stehen insgesamt hinter, vor und auf der Bühne und sorgen dafür, dass alles rund läuft. Einer davon ist Marc «Cuco» Dietrich, bekannt durch das legendäre Trio «Peter, Sue & Marc». Nachdem er das letzte Mal vor 1,5 Jahren beim Erfolgsmusical «Ewige Liebi» auf der Bühne stand, spielt er nun diesen Sommer die Hauptrolle beim Volksstück «Chachelihannes». Auch eine zweite Bekanntheit wird auf der Moosegg, zwar nicht zu sehen, jedoch zu hören sein. Walter Andreas Müller führt mit seiner Stimme als Gotthelf durch das Stück.

Das Team um Simon Burkhalter freut sich, Sie im Juni beim «Schwarzwaldmädel» und von Juli bis August beim «Chachelihannes» zu begrüssen.



Nähere Angaben:  
 Inserat Seite 2, Spielplan  
 und [freilichtspielemoosegg.ch](http://freilichtspielemoosegg.ch)